

Übrigens 17.06.2021

fiel mir in einer der letzten Kirchenzeitung ein Buchtipp besonders auf: **Gott ist wie Husemann** von **Daniel Gewand**. Meistens gebe ich auf diese Buchtipps nicht viel, aber die Kurzbeschreibung in der Zeitung ließ mich doch aufhorchen und ich fragte gleich mal bei Google nach. Was da stand klang sehr interessant!

Der Autor kommt aus Köln und lebt im Ruhrgebiet. In seinem Buch erzählt er Geschichten über Gott – in 90 Sekunden -. Seit über 10 Jahren macht er das auch schon im Radio bei „Kirche in 1LIVE“. Seine Geschichten sind aus dem Alltag, aus dem Leben gegriffen.

Oh, dachte ich, das ist was für mich, für die Firmvorbereitung oder für kurze Artikel, die ich schreiben werde. Und so bekommen Sie hier nun gleich eine „Gottesgeschichte“ von dem Autor für Sie persönlich. Sie heißt: „**Have a nice day**“. Daniel Gewand schreibt:

Ich habe schlecht geschlafen. Muss früh raus. Bin noch müde. In der Küche koche ich mir erstmal einen ordentlichen Filterkaffee, um wach zu werden.

Von meinem Küchenfenster aus gucke ich auf eine kleine Gartenmauer. Die wird regelmäßig beschmiert. Und genauso regelmäßig versucht der Nachbar die Schmierereien auf der Mauer zu entfernen. Die aktuelle Schmiererei hat er nicht entfernt. Ich weiß nicht, ob er aufgegeben hat oder ob ihm der Spruch gefällt, den jemand da hingeschmiert hat. Denn da steht: „ Have a nice day“.

Mir gefällt der Spruch. Bei andern hängt er als Karte am Badezimmerspiegel oder als Meme bei Instagram gepostet. Bei mir steht er auf der Gartenmauer vor meinem Küchenfenster.

„ Have an nice day“ ist für mich als Christ nicht nur eine Schmiererei auf der kleinen Gartenmauer, sondern ein Morgensegen. Segen heißt Gutes zusprechen und genau das passiert, wenn ich morgens beim Kaffeekochen müde aus meinem Küchenfenster gucke. In diesem Sinne „Have a nice Day“.

Da bleibt mir nur noch mit dem Autor Ihnen zu wünschen: „Have a nice day“

Martina Teipel